



Protokoll der Gründungsversammlung
zur Jugendabteilung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes
Samstag, 22.03.2013, im Seminarraum der Ballsporthalle,
Leonardo Campus, Horstmarer Landweg 40, Münster

Teilnehmerliste:

Baier, Axel, Eintracht Frankfurt
Benner, Jörg, Geschäftsführer DFV (ASV Köln)
Blanke, Malte, Ultimate Frisbee Osnabrück
Dannehl, Dominik, TV Beckum
Dehnhardt, Chris, SSV Eva Schulze Leipzig
Kayser, Harald, TV Beckum
Keiling, Daniela, Eintracht Frankfurt
Kikul, Uwe, TV Südkamen
Liekefedt, Hedwig, DJK GW Marathon Münster
Müller, Marco, VfL Gemmrigheim (U20 weiblich Ultimate-Nationaltrainer)
Müller, Robin, TV 1895 Bad Rappenau
Rasp, Martin, TSG 78 Heidelberg
Reckmann, Martin, DFV Jugend-Vorstand (DJK GW Marathon Münster)
Szybalski, Werner, DFV Discgolf-Vorstand (DJK GW Marathon Münster)
Trampe, Lennart, TV Beckum (U17 weiblich Ultimate-Nationaltrainer)

TOP 1 Eröffnung durch den Jugendvorstand

DFV Jugendvorstand Martin Reckmann begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Gründungsversammlung zur Jugendabteilung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes um 19:30 Uhr.

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Jörg Benner erklärt sich bereit und wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Martin Reckmann erläutert den Zeitpunkt und die Inhalte der Einladung und verweist auch auf die Vorabinformation dazu auf allen einschlägigen Kanälen bereits vor einem halben Jahr. Als Vorsitzende des gastgebenden Vereins DJK GW Marathon Münster begrüßt auch Hedwig Liekefedt die Anwesenden. Sie berichtet davon, dass in ihrem Verein rund zwei Drittel aller Mitglieder Jugendliche sind (gemäß Sportpolitik bis einschließlich 26 Jahre) und empfiehlt dem Verband, plangemäß die Mitsprache der Jugendlichen zu fördern. Nach kurzer Diskussion wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 4 Beschluss der Abteilungsordnung

Zum Beschluss der Abteilungsordnung liegt ein Entwurf in der Version vom 13. März 2014 vor, der bereits eine Woche zuvor bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes in Köln besprochen und gutgeheißen wurde. Dazu erläutert Martin Reckmann, dass die Jugendabteilung ausschließlich außersportliche Ziele verfolgt.



Protokoll der Gründungsversammlung
zur Jugendabteilung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes
Samstag, 22.03.2013, im Seminarraum der Ballsporthalle,
Leonardo Campus, Horstmarer Landweg 40, Münster

Die fachspezifischen Belange werden nach wie vor von den Jugendorganen und -vertretern der einzelnen Verbandsabteilungen, ebenso wie in den Fachabteilungen der Vereine, wahrgenommen. Die Jugendabteilung vertritt demgegenüber die Interessen von Kindern und Jugendlichen laut Kinder- und Jugendhilfegesetz (vgl. Sozialgesetzbuch, 8. Buch, www.kindex.de/pro/index~mode~gesetze~value~kjhg.aspx).

Die Teilnehmer von Eintracht Frankfurt Daniela Keiling und Axel Baier problematisieren die Punkte „Organe der Jugendabteilung“ sowie das vorgesehene Stimmrecht der Delegierten. Zum ersten Punkt werden die Zusammensetzungen und Aufgaben der Organe im Einzelnen dargestellt:

Die Delegiertenversammlung besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der Frisbeesport-Jugend und den Delegierten der Fachsport-Abteilungen, wobei diese pro angefangene 500 jugendliche Mitgliedern drei Delegierte stellen. Als oberstes Organ der Jugendabteilung tagt die Delegiertenversammlung alle zwei Jahre, legt die Richtlinien für die Arbeit der Frisbeesport-Jugend fest, berät in grundsätzlichen Fragen, beschließt Jahresrechnung und Haushaltsplan und wählt die Vorstandsmitglieder sowie den Leiter des Supporters Clubs.

Der Jugendhauptausschuss besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der Frisbeesport-Jugend, den Jugendsprechern der Fachsport-Abteilungen und den Delegierten der Fachsport-Verbände, wobei diese pro angefangene 500 jugendliche Mitgliedern einen Delegierten entsenden. Er tagt wenigstens einmal in den Jahren, in denen KEINE Delegiertenversammlung stattfindet und berät und beschließt über Angelegenheiten, sofern sie nicht in der Delegiertenversammlung zu beschließen sind.

Der Jugendvorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretendem Vorsitzenden, dem Vorstandsmitglied für Finanzen, sowie aus bis zu vier weiteren Mitgliedern ohne direkt zugeordneten Aufgabenbereich und dem Leiter des Supporters Club mit beratender Stimme. Von den erstgenannten maximal sieben Vorstandsmitgliedern dürfen maximal fünf zum Zeitpunkt ihrer Wahl 27 Jahre oder älter sein. Mindestens zwei Mitglieder müssen jünger als 27 Jahre sein.

Der „Supporters Club Frisbeesport-Jugend im DFV“ wurde 2007 vom DFV gegründet, um die Frisbeesport-Jugend zu fördern. Er unterstützt insbesondere die jugendlichen deutschen Spitzensportler finanziell, durch individuelle finanzielle Förderung und durch Zuschüsse für Nationalteams und deren Vorbereitung auf internationale Einsätze. Der Leiter des Supporters Clubs wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt und ist Vorsitzender des Förder- und Vergabeausschusses. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden, je einem entsandten Vertreter der Fachsportabteilungen des DFV, je einem entsandten Aktivenvertreter der Fachsportabteilungen, der im förderungsfähigen Alter sein muss, und bis zu sechs vom Jugendvorstand zu ernennende Fördermitgliedern des Supporters Clubs.



Protokoll der Gründungsversammlung
zur Jugendabteilung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes
Samstag, 22.03.2013, im Seminarraum der Ballsporthalle,
Leonardo Campus, Horstmarer Landweg 40, Münster

Diese Organe sind in ihren Strukturen mit ihren Aufgabengebieten so aufgestellt, wie dies die Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes vorsehen, von dem der DFV e.V. in absehbarer Zukunft anstrebt anerkannt zu werden. Zur Illustration werden Beispiele genannt, welche Aufgaben die Arbeit der Jugendabteilung umfasst. Dies sind etwa das Erstellen eines Leitfadens zum Umgang mit Fördertöpfen oder auch zur Bildung einer Kooperation Gesundheitssport für Kinder und Jugendliche.

Die zweite angesprochene Frage zum vorgesehenen Stimmrecht der Delegierten betrifft den Punkt, dass die DFV-Mitgliedsvereine kein direktes Mitspracherecht in der Jugendabteilung haben. Dazu wird von den Befürwortern der vorgesehenen Lösung nochmals betont, dass fachsportliche Belange durch die Vereine und die Fachabteilungen des DFV vertreten werden, die Jugendabteilung hingegen außersportliche Interessen auf Landes- und vor allem Bundesebene vertritt. Darüber hinaus werden auch die Jugendvertretungen der einzelnen Fachabteilungen nicht von Vereinsdelegierten, sondern von Mitgliedern der Fachabteilungen selbst bestückt. Zuletzt kommt auch das pragmatische Argument zur Sprache, dass möglichst wenige weitere Aufgaben geschaffen werden sollen, sondern dass die zu gründende Jugendabteilung auf Handlungsfähigkeit ausgerichtet ist. Dabei bewegt sie sich, wie auch schon erwähnt, genau im Rahmen der vom DOSB dafür vorgesehenen Organisationsstruktur.

Nach ausführlicher Diskussion kommt es zur Abstimmung über den vorliegenden Entwurf der Jugendordnung. Vor der Abstimmung verlässt Chris Dehnhardt aus terminlichen Gründen die Sitzung, sodass insgesamt 14 Stimmen gegeben sind.

Die Jugendordnung in der Fassung vom 13.03.2014 wird einstimmig angenommen, bei 14 Ja-Stimmen

TOP 5 Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Hedwig Liekefedt.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellt sich Martin Reckmann, DFV-Jugendvorstand.
Er wird gewählt mit 13 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.

Martin Reckmann nimmt die Wahl zum 1. Vorsitzenden der Jugendabteilung an.

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden findet sich kein Kandidat.
Die Versammlung einigt sich auf folgende Beschlussvorlage: Es sollen zwei zu besetzende Stellen für weitere Interessenten offen gelassen werden, insbesondere im Jugendalter sowie für Frauen, die künftig gefunden werden könnten.
Der Beschluss wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne Enthaltung angenommen.

Zur Wahl des Finanzvorstands stellt sich Martin Rasp.
Er wird gewählt mit 13 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.

Martin Rasp nimmt die Wahl zum Finanzvorstand der Jugendabteilung an.



Protokoll der Gründungsversammlung
zur Jugendabteilung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes
Samstag, 22.03.2013, im Seminarraum der Ballsporthalle,
Leonardo Campus, Horstmarer Landweg 40, Münster

Zur Wahl der bis zu drei weiteren Vorstände (eine weitere Position soll offen gehalten werden) stellen sich

- Nicolas Bosbach aus Osnabrück (19 Jahre alt)
- Hilko Delonge aus Bonn (24 Jahre alt) und
- Jenny Schulmerich aus Mainz (30 Jahre alt)

Sie werden gewählt mit 13 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.

Sie haben im Vorfeld alle drei schriftlich zugesagt, im Falle einer Wahl diese anzunehmen.

Zur Wahl des Leiters des Supporters Clubs stellt sich Werner Szybalski.

Er wird gewählt mit 13 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.

Werner Szybalski nimmt die Wahl zum Leiter des Supporters Clubs an.

Zur Wahl der Kassenprüfer stellen sich Malte Blanke und Hedwig Liefefedt.

Sie werden gewählt mit 13 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung.

Beide nehmen die Wahl zu Kassenprüfern der Jugendabteilung an.

TOP 6 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen oder Besprechungspunkte vor.

Martin Reckmann beschließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Protokollführer
Jörg Benner

1. Vorsitzender DFV-Jugendabteilung
Martin Reckmann

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift